



## Saisonschluss

Mit den Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften in Affoltern am Albis und Hochdorf wurde die Leichtathletik Bahnsaison beendet. Die Jüngsten des TV Kloten-LA starteten bei sehr kalter aber grössten teilweise trockener Witterung zu ihrem Vierkampf der Kategorie U12. Sarah Gläser beendete den Wettkampf mit sehr guten 1658 Punkten auf dem 5. Rang. Dazu benötigte sie 9,01 Sekunden über 60 Meter, 3.90 Meter im Weitsprung, 6.07 Meter im Kugelstossen und 2.10,62 Minuten über 600 Meter. Auf den 27. Rang kam Vania Stahel mit 1150 Punkten. Ihre Resultate, 9,85 Sekunden über 60 Meter, 3.32 Meter im Weitsprung, 3.55 Meter im Kugelstossen und 2.13.63 Minuten über 600 Meter. Ein Achtungserfolg für die erst seit kurzem Leichtathletik trainierende. 45 Mädchen beteiligten sich in dieser Kategorie am Wettkampf.

In Hochdorf traten bei den U16 Christa Temeng und Levia Schaden zum Wettkampf an. Sie begannen den Wettkampf bei sehr kalten 8 Grad und Regenschauer mit dem 80 Meter Lauf. Pech, dass bei ihrer Serie noch ein Gegenwind von 2 Meter/Sekunde blies. Trotzdem erreichten sie mit 10,64 Sekunden für Christa und 11,18 Sekunden für Levia akzeptable Leistungen. Beim Weitsprung war es Christa, die mit 5.13 Meter gut abschnitt, während Levia bei lediglich drei Versuchen den Absprungbalken nie traf und sich mit 4.31 Meter zufriedengeben musste. Beim folgenden Kugelstossen erreichte Christa mit 11.46 Meter, während Levia 7.81 Meter erreichte. Der Hochsprung wurde auf einem Nebenplatz bei stärker werdendem Regen ausgetragen. Hier klappte gar nichts mehr. Christa musste sich mit 1.40 Meter und Levia mit 1.35 Meter begnügen. Dies warf natürlich beide weit zurück gegenüber der geplanten Punktzahl. Natürlich war es kein Vergnügen bei diesen Wetterbedingungen auf einer durchnässten Matte zu landen. Als letzte Disziplin nach einem siebenstündigen Wettkampf stand noch der abschliessende 1000 Meter Lauf an. Hier erreichte Levia um 19.15 Uhr bei nur noch 6 Grad (!) einen Sieg in dieser Disziplin in 3.17,29 Minuten und Christa 3.50.73 Minuten. Durchfroren wurde noch die Siegerehrung abgewartet. Christa erreichte den 4. Rang mit 3126 Punkten, Levia kam auf den 13. Rang mit 2854 Punkten. Beide wurden mit einer Medaille für die Klassierung im 1/3 Drittel der 73 Teilnehmerinnen ausgezeichnet.

Den weitesten Weg mussten die Finalistinnen des Schweizer Finals der Mille Gruyère in Monthey in Kauf nehmen. Bei den U12 Mädchen lief Martina Barattini auf den 14. Rang mit neuer persönlicher Bestzeit von 3.37.19 Minuten der 29 Teilnehmerinnen. Bei den U16 Mädchen kam Zoe Fürst mit 3.51.21 Minuten als 27. leider nicht über den letzten Platz hinaus.

Nach diesen Wettkämpfen folgt nun eine Wettkampfpause, nachher folgt der Aufbau für die Saison 2021.

28.9.2020/KA